

Antrag auf Unterstützung einer Bürgeraktion durch die Stadt Rottenburg am Neckar

Antragsteller/in:

(Name, Adresse, Ansprechpartner/in, Telefon, E-Mail)

Ökumenische Spielstadt
Kirchgasse 14
72108 Rottenburg
spielstadt-rottenburg@gmx.de
01577/1208932

Mokka e.V.
Klausenstraße 25
72108 Rottenburg
info@mokka-ev.de
07472-6356

Projektname:

Neue Kooperation der Ökumenischen Spielstadt und dem Mokka e.V. - Anschaffung neuer Spielgeräte zur gemeinsamen Nutzung

Projektidee, für die die Förderung beantragt wird:

Um die Qualität des Angebots der Spielstadt und des Mokka e.V. weiter zu verbessern, möchten beide Einrichtungen in Kooperation Spielgeräte anschaffen. Die Geräte würden von beiden Einrichtungen genutzt und in Stand gehalten werden. Gelagert würden die Geräte in der Scheune des Künstlerhofs.

Ziel des Projekts:

(Ziel der Idee / Aktion (was, wie, warum) / Zielgruppe (wer, wie viele) / Durchführung (wer) / nachhaltiger Nutzen für die Stadt/etwaige Folgekosten)

Was? Anschaffung neuer Spielgeräte aller Art (Pedalos, Wackelbretter, Balancekreisel, Fallschirm-Schwungtuch, Kettcars, Rondo Rundtuch, Pedalo Teamspielboxen, Sommerski, Springseile, Bälle, Diabolos, Stelzen, Tau, Jonglierteller, Hula Hoop Reifen, Spikeball, ...)

Wie? Einkauf der Geräte bei lokalen Händlern, sofern möglich.

Warum? Damit Kinder unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Bildung, Alter und Religion zusammenkommen und als Gemeinschaft eine schöne Zeit gestalten können. Viele der Spielgeräte eignen sich zur Teamentwicklung und für erlebnispädagogische Spiele.

Für wen? Die Spielgeräte kommen allen Kindern zugute, die das Angebot der Spielstadt und des Mokka e.V. nutzen. Folgende Angebote sind eingeschlossen: Spielstadt (in den ersten beiden Wochen der Sommerferien), Spielmobil von Mokka (Weltkindertag, Fest der Nation, Bewegung ohne Grenzen, Integrationswoche, Veranstaltung Kinderrechte, ...), Schulfeste / Werkstattangebote / Schülerhort (an Schulen, die von Mokka betreut werden).

Nutzen? Die Kinder der Stadt werden in einem geschützten Rahmen in ihrer Entwicklung gestärkt.

Projektzeitplanung:

Anschaffung der Geräte bis zum Beginn der Spielstadt am 29.07.2019.

Kooperationspartner:

Die Zusammenarbeit zwischen der Spielstadt und dem Mokka e.V. ist erst in diesem Sommer gewachsen. Die Kooperation bezieht sich nicht nur auf die gemeinsame Nutzung von Spielgeräten, sondern auch auf andere Bereiche, wie beispielsweise die Inklusion von Kindern mit Behinderung.

Kostenplan - unterteilt nach Eigenleistung, Spenden, Sponsoring, sonstige Einnahmen oder andere Fördermittel und beantragtes Fördervolumen:

(hier sind auch nicht finanzielle Eigenanteile/Eigenleistungen zu benennen)

Die Spielstadt ist gemeinnützig organisiert. Durch die ehrenamtliche Mitarbeit von über 40 Jugendlichen aus Rottenburg, die Teilnahmebeiträge der Kinder und die Zuschüsse der Stadt Rottenburg und der drei Kirchengemeinden können die jährlichen Kosten so gedeckt werden, dass kein finanzieller Verlust entsteht. Für die Anschaffung von Spielgeräten steht der Spielstadt kein Etat zur Verfügung. Durch eine einmalige großzügige Spende der Reinhold Beilich Stiftung wird die Spielstadt für die Anschaffung neuer Geräte 500 € zur Verfügung stellen können.

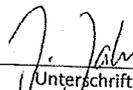
Die Eigenleistung von MOKKA ist die Organisation, Koordination, Lagerung und die Instandhaltung/Reinigung der angeschafften Spielgeräte. Geplant ist die Lagerung in der großen Scheune des Künstlerhofs. Die Spielgeräte werden wie oben bereits beschrieben an Rottenburger Grundschulen für Schulfeste, für Werkstattangebote im Rahmen der Ganztageschule, im Schülerhort und bei Aktionen wie dem Weltkindertag, Fest der Nationen ... zur Verfügung gestellt bzw. verliehen.

Die Ökumenische Spielstadt und der Mokka e.V. freuen sich (nach der Berechnung aller Kosten) über eine Fördersumme von 5000€.

Die gemachten Angaben im Antrag einschließlich der Antragsunterlagen sind vollständig und richtig.

08.07.2019

Datum


Unterschrift


MOBILE KINDER-
KULTUR-ARBEIT
MOKKA

Postfach 209 · 72103 Rottent.